

Informationsblatt zum Schüleraustausch

Die 1934 gegründete Pestalozzi-Schule ist eine von der deutschen und der argentinischen Regierung offiziell anerkannte argentinische Schule mit verstärktem Deutschunterricht. Sie umfasst einen Kindergarten, eine Grundschule und einen Gymnasialzweig und führt zur argentinischen Hochschulreife und zum International Baccalaureate (IB). Die ca. 1000 Schüler kommen im allgemeinen aus Familien des argentinischen Mittelstandes und lernen Deutsch als Fremdsprache. Da das Anforderungsniveau relativ hoch ist, sind die Schüler der 10. Klasse in der Lage, sich ohne größere Schwierigkeiten auf Deutsch zu verständigen.

Seit 1974 führt die Schule einen Schüleraustausch mit der Bundesrepublik Deutschland durch. Unsere Schüler der 10. Klasse (15 bis 16 Jahre alt zum Zeitpunkt ihres Aufenthaltes in Deutschland) verbringen drei Monate, von Anfang Dezember bis Anfang März, bei einer Gastfamilie in Deutschland und besuchen dort die Schule. Vorherige oder nachträgliche Gegenbesuche von Gastgeschwistern sind selbstverständlich erwünscht.

Die deutschen Schülerinnen und Schüler, die zum Gegenbesuch kommen, müssen wissen, dass hier **70% des Unterrichts auf Spanisch** erteilt wird und die Schule eine **Ganztagschule** ist.

Austauschschüler können sich maximal **90 Tage** in Argentinien aufhalten, da sie mit einem **Touristen-Visum** einreisen. Der Schulbesuch hier ist auf diese Zeit begrenzt und kann nur in der Zeit von Anfang März bis Mitte November erfolgen, da es Zeiträume gibt, in denen verstärkt Prüfungen stattfinden und somit kein Schulbesuch möglich ist. Winterferien sind i.d.R. in den letzten beiden Juliwochen, Frühlingsferien in der vorletzten Septemberwoche.

In den letzten Jahren beobachten wir, dass die deutschen Schülerinnen und Schüler bevorzugt vor oder im Anschluss an ihre Sommerferien hierher kommen. Das führt dazu, dass eine große Zahl deutscher Austauschschüler in einer nur zweizügigen Sekundarstufe aufeinander treffen. Um eine gute Betreuung und Integration zu sichern, bitten wir alle zukünftigen Gäste, wenn möglich diesen Zeitraum zu vermeiden.

Die Pestalozzi-Schule verfolgt mit diesem Austausch hauptsächlich folgende Ziele:

- Die Schüler sollen das deutsche Familienleben kennen lernen und sich diesem anpassen. Im Idealfall sind die Jugendlichen schon nach kurzer Zeit voll in ihre Gastfamilie integriert.
- Die Schüler sollen eine deutsche Schule besuchen und dort regelmäßig und ordnungsgemäß am Unterricht teilnehmen. Teilnahme am und Mitarbeit im Unterricht sind hierbei selbstverständlich.

-
- Die Schüler sollen dadurch, dass sie sich in einer deutschsprachigen Umgebung bewegen, ihre schon recht guten Deutschkenntnisse aktivieren und vervollkommen.
 - Die Schüler sollen all das, was sie in Argentinien an landeskundlichem Wissen erworben haben, umsetzen. Eine Sache ist das, was man den jungen Leuten in Buenos Aires über Deutschland, seine Sitten, Gebräuche, Kultur usw. erzählt; eine ganz andere das direkte Erleben all dieser Tatsachen und Situationen.

Die Gasteltern übernehmen für die Dauer des Aufenthaltes das Sorgerecht und sind entscheidungsbefugt. Zu diesem Zweck bringen unsere Schüler eine Vollmacht für die Gasteltern mit. Individuelle Reisen in den Schulferien dürfen die Schüler nur nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern durchführen, die damit die alleinige Verantwortung für eine solche Unternehmung übernehmen.

Die argentinischen Schüler werden vor ihrer Ankunft in Deutschland für die Dauer des Aufenthaltes bei einer deutschen Versicherungsgesellschaft versichert. Sie haben eine gültige Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Von ihren argentinischen Eltern erhalten die Schüler Taschengeld für die Monate in Deutschland. Die Summe ist mehr als ausreichend für den täglichen Bedarf sowie für eventuell notwendige zusätzliche Anschaffungen.

Die Pestalozzi-Schule ist außerordentlich daran interessiert, dass zwischen den Gasteltern und den Schülern von Anfang an ein vertrauensvolles und harmonisches Miteinander entsteht und regt daher einen intensiven Kontakt der Familien bereits vor Beginn des Austausches an.

Für den Fall, dass Schwierigkeiten auftreten, steht während der gesamten Aufenthaltsdauer in Deutschland ein von der Schule beauftragtes deutsch-argentinisches Ehepaar zur Verfügung, an das sich auch die deutschen Gasteltern jederzeit wenden können. Das Ehepaar berät die deutschen Familien auch in bezug auf den Gegenbesuch in Argentinien.

Die Schüler werden von der Schule sorgfältig und umfassend auf den Austausch vorbereitet. Die Schule leistet Hilfestellung bei der Suche nach Gastfamilien und unterstützt den Austausch nach Möglichkeit.

Deutsche Schülerinnen und Schüler, die im Gegenzug die Pestalozzi-Schule besuchen, werden von zwei Betreuungslehrkräften unterstützt und beraten.

Es ist ein wichtiges Anliegen der Schule, den Austausch mit Deutschland zu fördern und den Schülern interkulturelle Erfahrungen zu ermöglichen.

Weitere Informationen über die Pestalozzi-Schule finden Sie im Internet unter:
www.pestalozzi.edu.ar